

Implantate – noch vor 40 Jahren von Hochschullehrern bekämpft, sind sie heute eine unbestritten anerkannte zahnmedizinische Behandlungsoption. Vorangetrieben hat diese Entwicklung von Beginn an die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie. Auf ihrem Jubiläumskongress zum 40-jährigen Bestehen feierte sie am 1. und 2. Oktober 2010 in Berlin die Erfolgsgeschichte mit einem breit gefächerten Programm zu aktuellen Konzepten und Perspektiven in der Implantologie.

# DGZI-Jahreskongress: Jubiläum und fachliches Update zugleich

Autoren: Kristin Urban, Katja Kupfer



Video zum DGZI-Jahreskongress: finden Sie in der E-Paper-Version der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis unter:  
[www.zwp-online.info/publikationen](http://www.zwp-online.info/publikationen)

Der 40. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (DGZI) in Berlin bot unter dem Titel „Am Puls der Implantologie“ einen umfassenden Überblick über den Stand der Wissenschaft in dieser zahnmedizinischen Teildisziplin. Hier ist ein historischer Brückenschlag von den Anfängen bis heute gelungen – und von der Wissenschaft zu aktuellen evidenzbasierten Behandlungskonzepten für niedergelassene Zahnärzte und ihre Patienten.

Wesentliche Aspekte fassten Dr. Friedhelm Heinemann, Präsident der DGZI, und Dr. Dr. Hörster, Leiter der Curricula Implantologie bei der DGZI, anlässlich einer Pressekonferenz am 30. September in prägnanter Form zusammen. Man kann es sich heute kaum noch vorstellen: Als im Jahre 1970 eine Gruppe niedergelassener Zahnärzte die DGZI gründete, wehte starker Gegenwind. „Es hagelte sogar harsche Kritik von Hochschullehrern“, betonte Dr. Heinemann. „So mancher musste erst überzeugt werden, dass es sich hierum eine Therapie der Zukunft handelt.“

## Dynamische Entwicklung einer traditionsreichen Gesellschaft

Zur breiten Akzeptanz hat die DGZI federführend beigetragen – an erster Stelle mit einem effektiven Weiterbildungsprogramm für Zahnärzte, das die Qualität der Behandlung sichert. Dazu arbeitete man von Beginn an mit führenden Köpfen aus Wissenschaft und Praxis zusammen. So hat das modular aufgebaute Curriculum Implantologie viele Kollegen zum Abschluss als „Spezialist Implantologie“ gebracht und zu vorhersagbaren Behandlungserfolgen geführt. An zahlreichen Orten gibt es heute regionale Studiengruppen, in denen die Kollegen neue Verfahren und Produkte auf den Prüfstand stellen, gegebenenfalls in ihren Alltag integrieren und einzelne Patientenfälle diskutieren. Zu den Top-Fortbildungsveranstaltungen gehört auch der Jahreskongress der DGZI, diesmal gleichzeitig ein feierlicher Jubiläumskongress. Vierzig Jahre – in dieser Zeitspanne hat die Implantologie nicht nur Akzeptanz gefun-

den, sie ist auch von der vermeintlichen „Luxusbehandlung“ zu einer Therapiemöglichkeit unter mehreren geworden. Für viele Patienten bedeutet sie die Chance auf eine höhere Lebensqualität. „Unsere Wahlmöglichkeiten haben sich gerade in den letzten Jahren noch weiter differenziert“, erläuterte Dr. Heinemann. „Es gibt einfachere und aufwendigere implantologische Versorgungsoptionen. Darum haben Beratung und Aufklärung einen immer höheren Stellenwert bekommen.“

## 40 Jahre DGZI – wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Bereits Freitagmorgen konnten die Teilnehmer in den parallel laufenden Workshops ihr implantologisches Wissen auf den neusten Stand bringen. Am frühen Nachmittag eröffnete DGZI-Präsident Friedhelm Heinemann mit seiner Begrüßungsrede den 40. Jahreskongress der DGZI. Als Gastredner konnten DGI-Präsident Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden



und Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer, gewonnen werden. An beiden Kongresstagen wurden 500 Teilnehmer aus 18 Ländern begrüßt.

Die Professoren Wilfried Schilli, Frank Palm, Hendrik Terheyden, Werner Götz und Dr. Stephen Wallace aus den USA gestalteten am Freitag den ersten Vortragsblock des DGZI-Jubiläumskongresses. Im Anschluss daran folgte das „Internationale Podium“, dessen Vorsitz der langjährige DGZI-Vizepräsident Dr. Rolf Vollmer und der Universitätsprofessor Dr. Amr Abdel Azim aus Ägypten innehatten.

Minis, Shorties & Co. standen im diesjährigen Spezialpodium am Samstag auf dem Prüfstand. Fünf Vorträge mit anschließender Podi-

umsdiskussion unter Leitung von Prof. Dr. Dr. Frank Palm und der Teilnahme der Referenten Prof. Dr. Joachim Hermann, Dr. Dr. Martin Bonsmann, Prof. Dr. Michael Walter, Prof. Dr. Dipl.-Ing. Ernst-Jürgen Richter standen auf dem Programm und beleuchteten dieses Thema kritisch und kontrovers. Während des Kongresses wurde auch in diesem Jahr wieder der hoch dotierte DGZI Implant Dentistry Award und erstmalig ein Dissertationspreis verliehen. Ein weiteres Novum des Kongresses stellten die Posterpräsentationen in der großen Dentalausstellung dar. Workshops zahlreicher Anbieter von Implantaten, Membranen und Knochenersatzmaterialien sowie eine ganze Reihe spannender Parallelveran-

staltungen wie das Symposium „Digitale Dentale Technologien in der Implantatprothetik“, der Team-Kongress DENTALHYGIENE START UP 2010 und auch Kurse zu Unterspritzungstechniken und ästhetischen Zahnversorgungen rundeten das Programm ab.

### Waterloo im Wasserwerk Berlin

Freitagabend wurde unter den Dächern des Berliner Wasserwerks für gewohnt gute Verköstigung und ausgelassene Stimmung bei der anschließenden Party gesorgt. Passend zur Jubiläumsparty gab es eine ABBA-Party, die von einer der bekanntesten Nachfolger der Kultband dargeboten wurde.

Die ehrwürdigste implantologische Gesellschaft Europas hat die Entwicklungen dieses Fachgebiets von den Anfängen bis heute we-



sentlich bestimmt und führt die Implantologie aktuell ins digitale Informationszeitalter. Neben dem reichhaltigen fachlichen Update bot der Kongress zum 40-Jahre-Jubiläum auch Anlass, diese Symbiose von Tradition und Dynamik gebührend zu feiern. ◀

## IMPRESSUM

### Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 03 41/4 84 74-0, Fax: 03 41/4 84 74-1 90, kontakt@oemus-media.de

Ein Supplement von



<b>Chefredaktion</b>	Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V.i.S.d.P.)	Tel.: 03 41/4 84 74-3 21	isbaner@oemus-media.de
<b>Redaktion</b>	Carla Senf Antje Isbaner	Tel.: 03 41/4 84 74-1 21 Tel.: 03 41/4 84 74-1 20	c.senf@oemus-media.de a.isbaner@oemus-media.de
<b>Anzeigenleitung</b>	Stefan Thieme	Tel.: 03 41/4 84 74-2 24	s.thieme@oemus-media.de
<b>Grafik/Satz</b>	Josephine Ritter	Tel.: 03 41/4 84 74-1 19	j.ritter@oemus-media.de
<b>Druck</b>	Dierichs Druck + Media GmbH, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel		



# IMPLANTOLOGIE JOURNAL

## Probeabo

1 Ausgabe kostenlos!

■ Das **Implantologie Journal** richtet sich an alle implantologisch tätigen Zahnärzte im deutschsprachigen Raum. Das Mitgliederorgan der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie, der ältesten europäischen Implantologengesellschaft, ist das aufgabenstärkste und frequenzstärkste Fachmedium für Praktiker und eine der führenden Zeitschriften in diesem Informationssegment. Über 6.500 spezialisierte Leser erhalten durch anwenderorientierte Fallberichte, Studien, Marktübersichten und komprimierte Produktinformationen ein regelmäßiges medizinisches Update aus der Welt der Implantologie. Die Rubrik DGZI intern informiert über die vielfältigen Aktivitäten der Fachgesellschaft. Aufgrund der Innovationsgeschwindigkeit in der Implantologie erscheint das Implantologie Journal mit 8 Ausgaben jährlich. ■



- | Erscheinungsweise: 8 x jährlich
- | Abopreis: 70,00 €
- | Einzelheftpreis: 10,00 €

Preise zzgl. Versandkosten + gesetzl. MwSt.

Bestellung auch online möglich unter:  
[www.oemus.com/abo](http://www.oemus.com/abo)

### Faxsendung an 03 41/4 84 74-2 90

Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich das **IMPLANTOLOGIE JOURNAL** im Jahresabonnement zum Preis von 70,00 €/Jahr (zzgl. Versandkosten u. gesetzl. MwSt.) beziehen.

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Unterschrift **X** \_\_\_\_\_

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift **X** \_\_\_\_\_

**OEMUS MEDIA AG**

Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-0

Fax: 03 41/4 84 74-2 90



sticky granules

bionic

«the swiss  jewel...»



### easy-graft®CRYSTAL

#### Genial einfach das easy-graft®CRYSTAL Handling!

Soft aus der Spritze • direkt in den Defekt • die gewünschte Form modellieren  
 • härtet in Minuten zum stabilen Formkörper aus • stützt mobilisierte Knochenlamellen • in der Regel keine Membran notwendig!

#### Genial innovativ!

Die synthetische Alternative easy-graft®CRYSTAL, mit der biphasischen Biomaterial-Formel (60 % HA / 40 %  $\beta$ -TCP). Das Hydroxylapatit beschleunigt die Osteokonduktion und sorgt für eine nachhaltige Volumenstabilität. Der  $\beta$ -TCP-Anteil löst sich und bewirkt eine optimale Porosität und Osteointegration.

Vertrieb Deutschland



**Hager & Meisinger GmbH**  
 Hansemannstraße 10  
 41468 Neuss  
 Telefon 02131 20120  
 www.meisinger.de



**Nemris GmbH & Co. KG**  
 Marktstraße 2  
 93453 Neukirchen b. Hl. Blut  
 Telefon 09947 90 418 0  
 www.nemris.de



**paropharm GmbH**  
 Julius-Bührer-Straße 2  
 78224 Singen  
 Telefon 0180 137 33 68  
 www.paropharm.de



Degradable Solutions AG  
 Wagistr. 23, CH-8952 Schlieren  
 Telefon +41 43 433 62 60  
 dental@degradable.ch  
 www.degradable.ch